

Wie erstellt man einen Podcast?

Merkblatt für HSLU-
Mitarbeitende

Wirtschaft

12. September 2023

FH Zentralschweiz



Intro und Outro: Wichtig für die Orientierung und Beziehungspflege

INTRO

#Sound Logo HSLU

1. Podcast-Name und Slogan, ein Podcast der Hochschule Luzern
2. Name des Hosts, Funktion
3. Beziehungspflege mit dem Publikum (Begrüßung, Danken)
4. Orientierung: Themen heute, Name des Gasts, Kernaussage

Sound als Trenner

OUTRO

#Sound als Trenner

1. Verabschiedung und Verdankung Gast
2. Ausblick nächste Folge
3. Aufforderung für Feedback, Verweis auf Social Media
4. Name des Hosts, Podcast-Name und Slogan, ein Podcast der Hochschule Luzern
5. Ev. Call to Action (Verweis auf ein Angebot mit Link)
6. Beziehungspflege mit dem Publikum (Verabschiedung, Danken, Wünsche)

#Sound Logo HSLU

Tipps für spannende Podcast-Gespräche

- Warmreden lassen: Mit etwas Emotionalen beginnen, wo das Gegenüber eine Geschichte erzählen kann
- Aufmerksamkeitskurve beachten: Mit dem Wichtigsten beginnen, dann weiter zu Randthemen
- Bewusst entscheiden: «**Interviewe** ich oder treffe ich jemanden zum **Gespräch auf Augenhöhe?**»
- Falls Interview:
 - Nachbohren (step-down): «Was konkret?»
 - Verallgemeinern (step-up): «Was sind die Folgerungen?»
 - Schlüsselworte aufgreifen
 - Brille der Zielgruppe aufsetzen und sich treiben lassen
 - Keine Aufzählungen provozieren (weil schwer zu memorisieren)
- Falls Gespräch: Man darf und soll ...
 - ... seinen Senf dazugeben (Einordnen, kommentieren, widersprechen)
 - ... zwischendurch ausholen (Wissen in die Frage packen)

Nicht vergessen!

Auf guten Spirit achten. Lockere, freudige Atmosphäre. Strahlt aus. So gesellen sich die Leute gerne dazu. Reine Informationsvermittlung ist nicht attraktiv.

Tipps zur Aufnahme

1. Vorgespräch führen, Themenfelder abstecken
2. Aufnahme:
 - Im Podcaststudio (video-podcast-studio@hslu.ch als Ressource anfragen)
 - Maximal 2 Gäste im Studio
 - Auch Remote-Aufnahme möglich im Podcaststudio per Software Squadcast
 - Prüfen, ob separate Aufnahme von passenden Geräuschen möglich
3. Nachbearbeitung (Post Production):
 - Adobe Audition (Manual folgt)
 - Letzter Schritt: Audio Mastering mit [Adobe Enhance](#) oder [Auphonic](#)
4. Vermarktung
 - Hochladen auf Buzzsprout (Login von M&K erhalten)
 - Einmaliges Hinterlegen von Podcastbeschreibung und Cover
 - Pro Folge Show Notes hinterlegen
 - Veröffentlichung per sofort oder per geplantem Datum

Manual folgt

Manual folgt

Manual folgt

Bei Fragen stehe ich euch
gerne zur Verfügung.

Hochschule Luzern

Wirtschaft

Institut für Kommunikation und Marketing IKM

Fabio Sandmeier

Dozent

T direkt +41 41 228 99 94

fabio.sandmeier@hslu.ch